

12.05.2022 - 13.05.2022, 10:00 - 17:00 Uhr

Leipzig

Zielstellung

Infrastrukturmaßnahmen stellen oft besondere Anforderungen an den Erd- und Grundbau. Dies betrifft sowohl die technischen Aufgabenstellungen als auch die baurechtlichen sowie planungs- und ausführungsseitigen Anforderungen. Diesen Fragen widmet sich die 17. Erdbaufachtagung insbesondere an praktischen Beispielen aus der Region.

Dabei werden Lösungsansätze, technische Verfahren, gesammelte Erfahrungen und Schadensbilder an Bauprojekten im Verkehrswegebau vorgestellt und diskutiert. Der 2. Tag widmet sich der leitungsgebundenen Infrastruktur sowie spezifischen Fragen des Bodens im Hinblick auf Bodenbeschaffenheit und der Verbesserung der Tragfähigkeit sowie ausgewählten rechtlichen Fragen mit Bezug zum Erd- und Grundbau.

Namhafte Referenten aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft berichten über ihre Vorstellungen, Konzepte und Erkenntnisse und informieren über anspruchsvolle und komplexe Projekte im Erd- und Grundbau.

Die Fachtagung richtet sich an Bauherren, Planer, Ausführende und Mitarbeiter aus Hochschulen und Universitäten und möchte den fachübergreifenden Dialog zwischen allen Beteiligten in den Diskussionen, im Rahmen der tagungsbegleitenden Fachausstellung und bei der traditionellen Abendveranstaltung befördern.

Inhalt**12. Mai 2022 - Programm****Die Neubaustrecke Dresden - Prag**

- Inhalt, Ziele und Stand
- Ergebnisse der bisherigen geologischen Erkundungen
- weiteres Vorgehen

Michael Menschner und Ph.D. Vladislava Kostkanová, DB Netz AG

Herausforderungen beim Bauen in verformungsempfindlichen Böden in Norddeutschland: an Beispielen und ausgewählten Projekten im Zuge A 26 und A 20

- Unterschiedliche Bauverfahren mit Konsolidation und starren Traggliedern
- Einsatz von Probefeldern in der Geotechnik
- Beobachtungsmethode
- innovative Messsysteme in der Geotechnik
- Langzeitsetzungen bzw. Verformungen

Dipl.-Ing. Thomas Hecht und Dr. Joanna Gorniak, DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Geotechnische Herausforderungen bei der Erweiterung der BAB A44

- Überblick Gesamtprojekt
- Überblick geotechnische Bearbeitung Strecke/Bauwerke
- Detailvorstellung: Vorschüttung AS Sontra-West

Dipl.-Ing. Therese Graner, Witt & Partner

Dr. Joanna Gorniak, DEGES - Coautorin

Anwendungsgrenzen des CSV-Verfahrens

- CSV – ein Baugrundverbesserungs-Verfahren
- Anwendungsfälle
- Schadensfall A 20 bei Triebsees

Prof. Dr.-Ing. habil. Joachim Riße

Ménard Pressiometrie als effektive Baugrunduntersuchung zur wirtschaftlichen Optimierung von Gründungen

- Normative Regelung der Pressiometrie
- Versuchsdurchführung und -ergebnisse
- Anwendungsbeispiele bei Projekten und Verfahrenskombinationen

Dipl.-Ing. Johannes Kirstein, M.Sc Christopher Tinat - Coautor, MENARD GmbH

Baugrund-Homogenbereiche im Tiefbau – Umgang und erste Erfahrungen aus Sicht der Bauausführung

- Der Baugrund-Homogenbereich nach Definition der VOB/C
- Unterschiede zwischen dem Homogenbereich nach DIN EN 1997-1 und dem Homogenbereich nach VOB/C
- Beispiele für die (versuchte) Umsetzung der Baugrundbeschreibung mit Homogenbereichen im Rahmen der VOB Teil C
- Fazit aus mehreren Jahren Erfahrung mit Homogenbereichen nach VOB/C

Dipl.-Ing. Hans-Gerd Haugwitz, BAUER Spezialtiefbau GmbH

Vortrieb im Berliner Fließsand unter dem Spreekanal - eine große Herausforderung für Mess- und Gefriertechnik

- Projektübersicht
- Aufbau und Funktionsweise des Vereisungssystems
- Einrichtung einer Bus-gestützten Digitalmesstechnik und einer webbasierten Echtzeitdarstellung
- Erläuterung der Vereisungssteuerung, Frosthebung und intermittierender Betrieb
- Thermodynamischer Einfluss des bergmännischen Vortriebs und bei der Herstellung der Betoninnenschale auf den Frostkörper
- Umweltschonendes, aktives Auftauen mit Fernwärme
- Zusammenfassung und Ausblick

Dipl.-Ing. Ralf-Torsten Katzung, Implenia Construction GmbH

Dipl.-Ing. Christian Leible und Dipl.-Ing. Joachim Meier - Co-Autoren, Implenia Spezialtiefbau GmbH

Ertüchtigung von Gleisunruhestellen mit „Qualifizierter Bodenverbesserung“ und Rüttelstopfsäulen - Erfahrungen aus der Planung und Bauausführung

- Herausforderungen, Ergebnisse der Baugrunduntersuchungen und Ursachenermittlung
- Vorstellung der Ertüchtigungsmöglichkeiten und Auswahl der Ertüchtigungsverfahren
- Planerische Umsetzung der Ertüchtigungen in allen Leistungsphasen
- Erfahrungen aus der Bauausführung und Bewertung des Ertüchtigungserfolges

Dipl.-Ing. (FH) Clemens Haase, GEPRO Ingenieurgesellschaft mbH, Dresden

Tiefe, gefräste Schlitzwände in Wechsellagerung im Zuge der 2. S-Bahn-Stammstrecke München

- Projektübersicht „S-Bahn-Haltepunkt Marienhof“
- Besondere Herausforderungen einer Baugrube bis rund 40 m Tiefe in der Münchner Innenstadt
- Baugrubenumschließung mit bis zu 54 m tiefen Schlitzwänden
- Geologische Randbedingungen, Wahl des Bauverfahrens
- Gerätetechnik
- Geräte- und Baustofflogistik im innerstädtischen Raum
- Wiederaufbereitung und Entsorgung der Schlitzsuspension
- Erfahrungswerte
- Zusammenfassung und Ausblick

Dipl.-Ing. Oliver Janke, Implenia Spezialtiefbau GmbH

Dipl.-Ing. Joachim Meier, Implenia Spezialtiefbau GmbH

Maßgeschneidertes Sanierungskonzept mit Mixed-in-Place-Traggliedern zur Bahndammertüchtigung

- Erfordernis der Dammertüchtigung wegen hoher Instandhaltungsaufwendungen und anhaltender Dammverformungen
- Schadensanalyse und Erarbeitung einer Matrix mit möglichen Sanierungskonzepten
- Sondervorschlag mit EBA-zugelassenem Verfahren: Mixed-in-Place-Tragglieder mit einem darüber liegendem Geogitterpolster
- spannende Themen aus Planung und Bauausführung
- Beispielrechnung zur CO₂-Bilanz der Gesamtmaßnahme mit dem „Carbon Calculator“ des Europäischen Verbands der Spezialtiefbauer

Dr.-Ing. Lutz Vogt, BAUGRUND DRESDEN Ingenieurgesellschaft mbH

Marco Schäff, DB Netz AG

Stefan Ferstl, BAUER Spezialtiefbau GmbH

Gründung der semi-integralen Filstalbrücke auf der Eisenbahn-Hochgeschwindigkeitsstrecke Wendlingen-Ulm

- Projektübersicht
- Baugrund und besondere geotechnische Herausforderungen
- Durchführung und Ergebnissen von vertikalen und horizontalen Pfahlprobelastungen
- Numerische Berechnungen zur Ableitung der Gründungssteifigkeiten
- Ausblick und neue Richtlinie Ril 804.4501 zur integralen und semi-integralen Bauweise von Eisenbahnbrücken

Dr.-Ing. Marc Raithel, Kempfert + Raithel Geotechnik GmbH, Würzburg

Baugrund- und Grundwasserverhältnisse und deren Einfluß auf die Verlegung von Rohrleitungen

- Kurzer Rückblick in die Historie der Rohrleitungen
- Aktuelle Vorschriften und allgemein anerkannte Regeln der Technik
- Praxisbeispiele zur Rohrstatik, insbesondere Schadensfälle
- Ausführungsbeispiele und Probleme mit den Baugrund- und Grundwasserverhältnissen
- Empfehlungen für Bauherren, Planer und Ausführende

Dr.-Ing. Jochen Wünscher, Sachverständigenbüro für Erd- und Grundbau

Abendveranstaltung

13. Mai 2022 - Programm

Das Fernstraßen-Bundesamt – Vision, Aufgaben, Zusammenarbeit

- Struktur/Organisation/Aufgaben
- Stand der Umsetzung
- Ziele und zukünftige Zusammenarbeit

Doris Drescher, Präsidentin Fernstraßen-Bundesamt (FBA)

Die Last mit der Altlast

- Was ist eine Baustelle?
- Was ist eine Altlast, was sind Altlastenverdachtsflächen, was sind Altstandorte?
- Informationszugangsgesetze
- Was ist Boden, was ist Bauschutt?
- Was sind Abfälle?
- Probenahme und Deklaration
- Wie alt dürfen Analysen sein?
- Auswertung und Einstufung nach LAGA und DepV
- Entsorgungsstrategien

Prof. Dr. rer. nat. Frank Bär, BAeR-Agentur für Bodenaushub GmbH

Der Umgang mit radiologisch belastetem Material im Abfallmanagement

- Allgemeine Aspekte und wo ist mit radiologisch belastetem Material zu rechnen?
- Rechtlicher Hintergrund, radioaktive Altlasten und Tätigkeiten mit NORM-Rückständen
- Erkundung und Bewertung von NORM-Rückständen
- Welche Verwertungs- und Entsorgungswege liegen vor?
- Genehmigungsprozesse und Entlassung aus dem Strahlenschutz
- Umsetzung des operativen Strahlenschutzes beim Umgang mit NORM-Rückständen
- Beispiele aus der Praxis

Dipl.-Geol. Robert Georgi, G.U.B. Ingenieur AG

Die Fallgewichtsverdichtung als unelastischer Stoß – Prozessoptimierung und Abschätzung der Wirtktiefe

- Einfluss von Energie und Impuls auf den Verdichtungsprozess
- Methode zur Steigerung der Effizienz einer Fallgewichtsverdichtung
- Einfache Abschätzung der Wirtktiefe durch Messung am Fallgewicht
- Einordnung und Konsequenz für die Baupraxis

Alexander Knut M. Eng., HTWK Leipzig

Verlegung von erdverlegten Gleichspannungsleitungstrassen

- Projektvorstellung Linienprojekt SüdOstLink Nord
- besondere Anforderungen an die Planung
- baubetriebliche Betrachtungen für die Bauphase

Dipl.-Ing. Ulrich Krentz, 50Hertz Transmission GmbH

Baurecht im Erdbau

1. Haftung bei arbeitsteiliger Leistung – viele Köche verderben den Brei

- Haftet der Straßenbauer für Risse in der Straße aufgrund von Mängeln beim anderweitig vergebenen Erdbau/Grundbau?
- Wer trägt die Beweislast für die Mangelfreiheit seiner (Teil-) Leistung?
- Wie sichert jeder Beteiligte seine Ansprüche am besten ab?
- gesteigerte Kontrollpflicht des Bauüberwachers bei arbeitsteiliger Leistung?

2. Aktuelle Entscheidungen zum Vergaberecht

- Die Tücken der e-Vergabe
- Welche Angaben zur Bodenbelastung muss der AG machen?
- vergaberechtliches Verständnis von „Verwerten“, „Entsorgen“, „Wiederverwenden“
- Aufhebung der Ausschreibung wegen „Budgetüberschreitung“ - Schadensersatzrisiko

3. Pauschalierung von Erdbaupositionen als Nebenangebot

- Zulässig?
- Mindestanforderungen ausgeschrieben?
- Unterschiedliche Behandlung oberhalb und unterhalb der Schwellenwerte?

RA Helge Rübartsch, Rübartsch Rechtsanwälte

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Planer, Bauüberwacher, Bauingenieure sowie Bau- und Projektleiter aus Bauunternehmen und Planungsbüros, Vertreter der öffentlichen Hand sowie von Universitäten und Hochschulen

Referent**Gebühr**

385,00 € / 290,00 €*
zzgl. 50,00 € bei Teilnahme an der Abendveranstaltung am 12. Mai 2022 (bitte im Feld Bemerkungen bei der Online-Anmeldung gesondert vermerken)
inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke

Veranstaltungsort

H4 Hotel Leipzig
Schongauer Straße 39 | 04329 Leipzig
Tel.: 0341 254-0 | E-Mail: leipzig@h-hotels.com

Ansprechpartner

Ulrich Werner | Direktor Bauakademie Sachsen
Geschäftsstelle Dresden | Neuländer Straße 29 | 01129 Dresden
Tel.: 0351 7957497-13 | E-Mail: info@bauakademie-sachsen.de

Weitere Informationen unter www.bauakademie-sachsen.de